

Schulteich

von Henning Bockhorst



Der Schulsteich am Ostflügel unserer Schule wurde 1988 angelegt. Er ist 9 Meter lang und 8 Meter breit und besitzt eine mittlere Tiefe von 1,2 Metern. Er ist größtenteils sich selbst überlassen, was dazu führt, dass er einem durch die Natur geschaffenen Weiher nahe kommt. Seine Nitrat-, Phosphat- und Ammoniumwerte liegen im günstigen Bereich für dieses Gewässer, was sich durch die Anwesenheit einiger Zeigerpflanzen und Tiere zeigt, wie zum Beispiel der Wasserzikade und der Wasserlinsen.

Der Teich ist wirtschaftlich, da er seit seiner Anlegung keinerlei Geldmittel bedarf und daher kostengünstig ist. Er leistet außerdem einen positiven Beitrag zu CO₂-Bilanz unserer Schule und zur Entsiegelung der Flächen. Außerdem kann er als Lernobjekt zum Beispiel für den Biologie-Unterricht oder die Natur-AG dienen und so vielleicht auch über den Lehrplan hinaus den Schülern etwas beibringen.

Daher kann man sagen, dass der Teich durchaus nachhaltig ist, da er an einen naturnahen Zustand herankommt und in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht wertvoll für das GZE ist.